

Pressemitteilung, 21.04.2010

Empfang für Heimatvertriebene 2010: SPD-Landtagsfraktion zeichnet drei Vertriebenen-Initiativen aus

Hauptvortrag des Gründungsdirektors der neuen Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung, Prof. Manfred Kittel. Markus Rinderspacher wirbt für deutsch-tschechisches Hochschulprojekt

Mit ihrem traditionellen Jahresempfang für Heimatvertriebene, Flüchtlinge und Aussiedler würdigte die SPD-Landtagsfraktion am heutigen Mittwochnachmittag im Bayerischen Landtag deren Leistungen als „geborene Brückenbauer“. Fraktionsvorsitzender **Markus Rinderspacher** hob in seiner Rede die Bedeutung der Erinnerung an das große geistig-kulturelle Erbe der Vertriebenen und Aussiedler für die Zukunft hervor: „Die vornehmste Zukunftsaufgabe der Vertriebenen und ihrer Nachkommen, die sich in der deutschen Nachkriegsgesellschaft bereits große Verdienste erworben haben, muss jedoch das weitere Brückenbauen für Verständigung und Versöhnung mit unseren Nachbarn Tschechen und Polen sein.“ Ausdrücklich forderte Rinderspacher dazu auf, die Initiative der SPD-Fraktion zur Gründung einer deutsch-tschechischen Hochschule in Ostbayern aktiv zu unterstützen. Sie solle die hervorragende Arbeit bereits bestehender Einrichtungen nicht ersetzen, sondern vor allem im technisch-wirtschaftlichen Bereich grenzüberschreitende Impulse zu noch mehr Kooperation und Vernetzung setzen.

[Download in Druckauflösung:](#)

http://www.bayernspd-landtag.de/bilder_neu/D_Foto/100421VE_all434.jpg

Als Hauptredner des Empfangs referierte der Gründungsdirektor der Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung, der Historiker **Prof. Dr. Manfred Kittel** (Berlin, Bild unten rechts), über die aktuelle Situation bei der schwierigen Verwirklichung des Projektes „Sichtbares Zeichen“.

TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168

Maximilianeum, 81627 München - www.bayernspd-landtag.de - presse@bayernspd-landtag.de

(Im Wortlaut zum [Download: Die Rede von Manfred Kittel](#) im Landtag)

Die stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende und vertriebenenpolitische Sprecherin der LandtagsSPD, **Christa Naaß**, bekräftigte in diesem Zusammenhang vor mehr als 250 Gästen, dass die bayerische SPD die Idee zu deren Errichtung nicht nur von Anfang an durch Persönlichkeiten wie Dr. Peter Glotz, Franz Maget, Renate Schmidt und andere von Anfang an aktiv gefördert habe, sondern auch weiterhin unterstütze, damit die Ausstellung auch „endlich ihrem Gründungszweck ‚Versöhnung im Geiste der Erinnerung‘ gerecht werden kann“.

Für ihr „vorbildliches Engagement für Verständigung, Versöhnung und Integration“ wurden auf dem Empfang drei Initiativen ausgezeichnet: der **Schlesische Kulturkreis München** für die Erinnerung an Geschichte und Kultur Schlesiens als geschichtliches Erbe Europas, die **Seliger-Gemeinde Waldkraiburg** für ihr Geschichtsprjekt „Zeitzeugen“ der sudetendeutschen Vergangenheit und die **Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde** für ihre Jugendbegegnungsarbeit und insbesondere die Initiative „Gesicht zeigen für eine gute deutsch-tschechische Nachbarschaft“.

Die Bilder zur Preisverleihung:

Dr. Wolfgang Hartmann vom **Schlesischen Kulturkreis** München (2. von rechts) beim Empfang der Preisurkunde mit Christa Naaß, MdL, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und vertriebenenpolitische Sprecherin, Landtagsvizepräsident Franz Maget, MdL, und SPD-Fraktionschef Markus Rinderspacher, MdL.

Download in Druckauflösung:

http://www.bayernspd-landtag.de/bilder_neu/D_Foto/100421VE_schles259.jpg

Peter Schmid-Rannetsperger, **Seliger-Gemeinde Ortsgruppe Waldkraiburg** (Mitte) beim Empfang der Preisurkunde mit Christa Naaß, MdL, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und vertriebenenpolitische Sprecherin und SPD-Fraktionschef Markus Rinderspacher, MdL.

Download in Druckauflösung:

http://www.bayernspd-landtag.de/bilder_neu/D_Foto/100421VE_seliger285.jpg

TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168

Maximilianeum, 81627 München - www.bayernspd-landtag.de - presse@bayernspd-landtag.de

Die **Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde**, vertreten durch **Matthias Bellmann** (Struppen, 2. von links), sehr aktiv beteiligt an der Erstellung des Projekts „Gesicht zeigen“, **Krist?na Koprivov?** (Bayreuth / Br?nn), Bundessprecherin der Jungen Aktion, und **Katar?na Jakubcov?** (M?nchen), Mitglied des Bundesvorstands der Jungen Aktion, beim Empfang der Preisurkunde mit Christa Naaß, MdL, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und vertriebenenpolitische Sprecherin und SPD-Fraktionschef Markus Rinderspacher, MdL.

Download in Druckaufl?sung:

http://www.bayernspd-landtag.de/bilder_neu/D_Foto/100421VE_ackermann303.jpg

Download in Druckaufl?sung:

http://www.bayernspd-landtag.de/bilder_neu/D_Foto/100421VE_all129.jpg

Mit freundlichen Gr?u?en

Gudrun Rapke

stellv. Pressesprecherin

TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168

Maximilianeum, 81627 M?nchen - www.bayernspd-landtag.de - presse@bayernspd-landtag.de